

Georg Friedrich Händel Lösungen



1. Wer war Georg Friedrich Händel?
Georg Friedrich Händel war ein deutsch-britischer Komponist.
2. Wann und wo wurde G. F. Händel geboren?
Er wurde am 23. Februar 1685 in Halle an der Saale geboren.
3. In welcher Zeitepoche lebte G. F. Händel?
Er lebte in der Zeitepoche des Barock.
4. Welchen Beruf hatte sein Vater?
Sein Vater war Hofchirurg des sächsischen Herzogs.
5. Mit wie vielen Jahren begann G. F. Händel, Klavier zu spielen?
Er begann es mit 6 Jahren.
6. Mit wie vielen Jahren fing G. F. Händel an zu komponieren?
Er fing mit 9 Jahren damit an.
7. Welchen Beruf sollte G. F. Händel laut seinem Vater ausüben?
Sein Vater wollte eine juristische Karriere für seinen Sohn, weil er dessen musikalischen Ambitionen kritisch gegenüber stand.
8. Wer war von G. F. Händels Talent als Musiker überzeugt und was hatte das zur Folge?
Es war der Herzog von Sachsen und daraufhin wurde G. F. Händel eine Musikausbildung ermöglicht.
9. Mit welchem Musikinstrument machte G. F. Händel auf sich aufmerksam?
Das war die Orgel, denn die spielte er für den Herzog.
10. Wo spielte G. F. Händel mit 17 Jahren als Organist?
Er spielte an der Dom- und Residenzkirche in Halle.
11. Was studierte G. F. Händel von 1702 an?
Er fing an, Rechtswissenschaft zu studieren, brach aber nach einem Jahr das Studium ab und zog nach Hamburg.
12. Warum standen sich G. F. Händel und Johann Mattheson im Duell gegenüber?
Sie stritten sich wild darüber, wer von beiden bei einer Operaufführung das Cembalo spielen durfte.
13. Was machte G. F. Händel in Hamburg?
Er arbeitete als Konzertmeister und musizierte am ersten deutschen Opernhaus.
14. Welche Musikinstrumente spielte G. F. Händel im Opernhaus?
Er spielte Geige und Cembalo.
15. Wo wurde seine erste Oper 1705 uraufgeführt und wie heißt sie?
Sie wurde im Opernhaus in Hamburg uraufgeführt und heißt „Almira“.
16. Welchen Traum erfüllte sich G. F. Händel 1706?
Er reiste nach Italien. Es war damals ein Muss für Gebildete, dorthin zu reisen.
17. Wen traf G. F. Händel in Italien?
Er traf zahlreiche Musiker und Komponisten und auch die Brüder Alessandro und Domenico Scarlatti.
18. Wie wurde G. F. Händel in Italien genannt?
Er wurde „il sassone“, der Sachse, genannt.
19. 1710 kehrte G. F. Händel nach Deutschland zurück. Was machte er nun?
Er nahm am Hof des Kurfürsten in Hannover die Position eines kurfürstlichen Kapellmeisters ein.
20. Welche Bedingung stellte er an seine Einstellung?
Er stellte die Bedingung, dass er sich gelegentlich vom Hof und damit von seinen Pflichten entfernen dürfe.
21. Wohin und warum pendelte G. F. Händel?
Er pendelte zwischen Hannover und England, um auch in England zu arbeiten.
22. Wo lebte G. F. Händel ab 1712?
Er lebte in London.
23. Für wen komponierte G. F. Händel seine berühmte „Wassermusik“?
Er komponierte sie für den englischen König Georg I.
24. Welche Staatsbürgerschaft erhielt G. F. Händel am 20. Februar 1727?
Er erhielt vom König die englische Staatsbürgerschaft.
25. Für welchen Anlass komponierte G. F. Händel 1748 die „Feuermusik“?
Er komponierte sie anlässlich des Friedensschlusses im österreichischen Erbfolgekriegs.
26. Was wird bis heute bei jeder Krönung eines britischen Königs oder einer Königin gespielt?
Das ist der Krönungshymnus „Zadok the priest“.
27. Was gründete G. F. Händel auf Befehl des Königs?
Er gründete die königliche Musikakademie.

Georg Friedrich Händel Lösungen



28. Welche Art von Musikstücken wurde in diesem neuen Opernhaus hauptsächlich aufgeführt?
Es wurden viele Händel-Opern wie zum Beispiel „Rinaldo“ dort uraufgeführt.
29. Nenne G. F. Händels beste Opernkompositionen, die er in der königlichen Musikakademie verfasste!
Das sind „Julius Caesar“, „Tamerlano“ und „Rodelinda“.
30. Warum musste die Royal Academy of Music ihren Betrieb einstellen?
Das musste sie, weil in England das Interesse an italienischen Opern erschöpft war.
31. Wie versuchte G. F. Händel die Academy of Music zu retten?
Er versuchte es, indem er nach Italien reiste, um Kastraten und Sängerinnen zu verpflichten.
32. Worauf konzentrierte sich G. F. Händel danach?
Er konzentrierte sich auf das Komponieren von Oratorien und von Orchesterstücken.
33. Was erlitt G. F. Händel 1737, nachdem die Oper bankrott war?
Er erlitt einen Schlaganfall, erholte sich aber wieder davon.
34. Warum kam es fast zum Zweikampf zwischen seinem Opernhaus und einer zweiten Oper in London?
Es kam dazu, weil die zweite Oper ihm fast alle seine Sänger abwarb.
35. Unter welcher Krankheit litt G. F. Händel in seinem letzten Lebensjahrzehnt?
Er litt unter einer Augenerkrankung, die mit der Zeit zur Erblindung führte.
36. Wann starb G. F. Händel?
Er starb am 14. April 1759.
37. Wo fand G. F. Händel seine letzte Ruhestätte?
Er fand sie in der Westminster-Abbey.
38. Wie viele Menschen kamen zu seiner Beerdigung?
Es waren etwa 3000 Menschen.
39. Wie viele Opern komponierte G. F. Händel?
Er komponierte 46 Opern.
40. Wie viele Oratorien komponierte G. F. Händel?
Er komponierte 25 Oratorien.
41. Was komponierte G. F. Händel bis zu seinem Tod?
Er komponierte am Ende fast nur noch Oratorien.
42. Nenne berühmte Oratorien!
Das sind „Messias“ und „Judas Makkabäus“.
43. Warum geriet G. F. Händel nach seinem Tode nicht in Vergessenheit?
Er geriet nicht in Vergessenheit, weil seine Kompositionen in England weiter aufgeführt wurden.
44. Was ist sein berühmtestes Stück?
Das ist das „Largo“ aus seiner Oper Xerxes.
45. Aus wie vielen Teilen besteht das Oratorium „Der Messias“?
Es besteht aus 50 Teilen für Orchester, Orgel, Cembalo, Chor und Solostimme.
46. Nenne Kompositionen von G. F. Händel!
Das sind „Messias“, „Alcina“, „Ariodante“, „Semele“, „Guilio Cesare“, „Wassermusik“, „Rinaldo“, „Jephta“ und „Judas Maccabaeus“.
47. Wie lange dauerte das Oratorium „Der Messias“?
Es dauerte etwa zweieinhalb Stunden.
48. Wie lange brauchte G. F. Händel, bis er das Oratorium „Der Messias“ geschrieben hatte?
Er brauchte dafür 24 Tage.
49. Welches ist das bekannteste Stück im Oratorium „Der Messias“?
Das ist Halleluja.
50. Wovon handelt G. F. Händels Werk „Das Alexanderfest“?
In diesem Werk wird Alexander der Große von der Musik, besonders von der christlichen, berührt.
51. Mit welchem anderen Komponisten wurde G. F. Händel berühmt?
Das war Johann Sebastian Bach, sie zählten zu den berühmtesten Komponisten des Barockzeitalters.
52. Warum hat die Königin für die Aufführung von Händels „Te Deum“ eigentlich einen Parlamentsbeschluss gebraucht?
Das brauchte sie, weil er Ausländer war.
53. Was machte G. F. Händel, wenn er Stress hatte?
Er nahm ein gutes Mahl ein, um sich zu beruhigen.
54. Welche Biografie erschien 1760 zum ersten Mal?
Das war die Biografie eines Komponisten „Memoirs of the Life of the Late George Frederic Handel“.